



33. Siegburger Kompositionswettbewerb 2021

Ergebnisse

1. Preis

Otto Fischer: Klaviertrio G-Dur

Urteil der Jury: „Eine sinnvolle und kreative Fortsetzung der Skizze Humperdincks, in Dramaturgie und Ausarbeitung ausgezeichnet gelungen“

Paul Deininger: Ausbruch aus dem Schatten

Urteil der Jury: „Humperdinck verquickt mit neuem Soundpotential, sehr publikumswirksam angelegt“

2. Preis

Michael Pietsch: Humperdinck geht eine Runde und noch weiter

Urteil der Jury: „süffig, romantisch, mit sinfonischen Farben und virtuos“

Corinna Engelhardt-Nowitzki: Drei Variationen über Motive einer unvollendeten Klaviertrio-Skizze

Urteil der Jury: „gut ausgearbeitetes und virtuoses Werk in vielfältiger und differenzierter Schreibweise. Ein kreativer Ansatz, Humperdinck weiterzudenken“

3. Preis

Martin Lennartz: Lied ohne Worte

Urteil der Jury: „poetisch, verinnerlicht, romantisch und im besten Sinne traditionell“

Es wurden insgesamt 10 Werke eingereicht.

Jury: Prof. Guido Schiefen (Musikhochschule Luzern)

Prof. Boris Bagger (Musikhochschule Karlsruhe, Musikverleger)

Björn Raithel (Musikhochschule Düsseldorf)

Das Preisträgerkonzert mit Urkunden- und Preisvergabe findet voraussichtlich am Freitag, 8.10.2021, 19.30 h im Stadtmuseum Siegburg statt.